Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

25.01.1937 - Quirin Engasser: Die erste Linie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Visual Library

Reinigen
färben
plissieren
Färberei
Eckhardt
Ruf 3421

Uhren · Schmuck
Trauringe · Bestecke
finden Sie in reicher Auswahl
bei
Sündermann
Langestraße 63

Porzellanhaus
D. Flörcken
Geschenkartikel
in großer Auswahl
Oldenburg i. O., Achternstraße 6

Fröbel-
Beschäftigungsspiele
Lampenschirmpapiere
Alles für den Werkunterricht
Fr. Spanhake
Abteilung für Kunst- und Zeichenbedarf
Langestraße 48, beim Rathaus

Stets das Neueste in
Damenhüten, Pelzen
Schals und Ansteckblumen
Horn
Das Fachgeschäft für Damenputz

Theaterbesucher fahren zu und nach der Vorstellung
mit der Straßenbahn ab Markt.
Ab 1. Oktober erweiterter Winterfahrplan bis 24 Uhr.
Oldenburger Vorortsbahnen
Ruf 2111

Franz Berens
DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF
Kaiserstraße 16 Fernruf 4055

Montag, den 25. Januar 1937

Die erste Linie

Drama in 1 Vorspiel und 5 Aufzügen (7 Bildern) von Quirin Engasser

Oberst von Kronegk	Hans Ney
Frau von Kronegk	Maria Holterhoff
Adalbert, deren Sohn	Alexander Ponto
Oberstleutnant von Borcke	Friedrich Schwark
Leutnant Suckow	Eberhard Schott
Leutnant Klinggräff	Karl-Heinz Harder
Leutnant Curtius	Hermann Boesch
Freiherr von Vippach	Immanuel Medenwaldt
Hedwig, seine Tochter	Lore Schützendorf
Freiherr von Mahlveldt	Heinz Diedrich
Oberst Bongard, später Polizeileutnant von Kassel	Gerhard Mittelhaus
Leutnant St. Paul	Walther Orth
Würtz	Rudolf Hückel

Offiziere und Soldaten
Zeit der Handlung: 1806—1812
Inszenierung: Gust. Rud. Sellner
Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 20 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 22½ Uhr

Billig aber gut Das sind Gebr. Leffers

Photo-Kolwey
Lange Straße 48, beim Markt
Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Kleiderstoffe
in Wolle und Seide
Richard Fierrath
Haarenstraße 54/55

RADIO
URSIN
Gaststr. 4 · Oldenburgs
ältestes und führendes
Rundfunkspezialgeschäft

Stoff-Etage
Breuche
Seit 28 Jahren bekannt
für gute
Woll- und Seidenstoffe

Elegant
und
preiswert
Salamander
Schuhhaus Jungblut
Schüttingstraße 18/19

Ernst Hoyer
Weine und Spirituosen
OLDENBURG I. O.
Ecke Lange- und Donnerschwee-Straße
Telephon 4136
gegr. 1777
Das Fachgeschäft für
naturreine
Weine

Landesbibliothek Oldenburg

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Die erste Linie

Quirin Engassers leidenschaftliches Drama aus den Jahren vor dem Ausbruch von 1813, das seit seiner Münchener Uraufführung an vielen Bühnen einen beispiellosen Erfolg fand, wird weiterhin auf dem Spielplan bleiben.

Die nächste Opernaufführung

Mascagnis Oper **„Cavalleria rusticana“**, die seit 12 Jahren in Oldenburg nicht mehr zur Aufführung gelangte, wird in der Neuinszenierung von Dr. Koch und unter der musikalischen Leitung von Hans Moltkau zusammen mit Leoncavallos unsterblicher Oper **„Der Bajazzo“** (Musikalische Leitung: Willy Schweppe) am 19. Januar im Spielplan erscheinen.

Generalintendant Schlenck inszeniert eine Verdi-Oper

Verdis großartige und selten aufgeführte Oper **„Falstaff“** wird am 26. Januar in der Inszenierung von Generalintendant Schlenck mit Georg von Tschurtschenthaler in der Titelrolle aufgeführt. Die musikalischen Proben sind unter Leitung von Generalmusikdirektor Ludwig schon seit Wochen im Gange

Das neue Volksstück

Harald Bratts liebenswürdiges Stück mit dem bezeichnenden „altmodischen“ Titel **„Gustav Kilian,** Manufakturen en gros und en detail, gegründet 1821, Obere Gasse Nr. 19“ wird am 29. Januar zur Erstaufführung gelangen. (Spielleitung Friedrich Schwark).

Klassische Dramen in Vorbereitung

Im Februar wird im Spielplan Schillers **Maria Stuart** erscheinen.
Als nächstes großes klassisches Werk ist Kleists **Penthesilea** vorgesehen.

Das Landesmuseum ist geöffnet: Wochentags (außer Montags) von 10—17 Uhr, Sonntags und Dienstags von 11—13 Uhr, Sonnabends von 15—17 Uhr bei freiem Eintritt. Lesezimmer außerdem Sonnabends von 15—18 Uhr, Mittwochs von 15—18 und 20—22 Uhr.

Georg Freese
Langestrasse Ecke Haarenstrasse
Modische Neuheiten • Strümpfe • Seidenwäsche

Schättgen
für färben
reinigen
plissieren
Der leistungsfähige Fachbetrieb
Langestr. 18 | Kurwickstr. 11 | Ruf 3713

Aug. Ohmstede
Bürobedarfshaus
Langestraße — Ecke Haarenstraße
Generalvertreter für
Ideal u. Erika
Schreibmaschinen

Der „Völkische Beobachter“ schrieb nach der Münchener Uraufführung des Dramas „Die erste Linie“ von Quirin Engasser:

„Ein neuer Dramatiker? — Ja? Wahrhaftig ein neuer Dramatiker! Quirin Engasser hat sich durchgesetzt. Er hat den höchsten Kranz begehrt und errungen. Die Uraufführung seines Dramas „Die erste Linie“ im Residenztheater wurde ein großer und verdienter Erfolg. . . . Wir beglückwünschen den Dichter, daß sich ihm das Tor erschloß, das aus der Stille der sorglichen Sammlung hinausführt auf die breite Straße der öffentlichen Verantwortung!

In Engassers Drama ist nirgends die Ruhe der fertigen Ordnung, aber überall das ehrliche deutsche Streben, ihren Sinn zu ergründen. In dieser ununterbrochenen Bewegung des Gedankens spiegelt sich die fortschreitende Handlung wie der Schatten der jagenden Wolke über dem abgründigen Wasser. Leidenschaftlichkeit, Fruchtbarkeit, Vornehmheit sind die besonderen Kennzeichen dieses beständigen Wechselns und Gleitens. Doch das ist es nicht allein. Was uns ergreift und in steigender Spannung teilnehmen läßt, das ist die freimütige, leuchtende Sprache eines Dichters, der in seine Schöpfung sein ganzes Ich dreingibt und der die Fülle seiner reichen Phantasie mit der großzügigen Geste verschenkt, deren nur die Jugend mächtig ist. . . . Der große Strom der Leidenschaft in Engassers Sprache ergoß sich mit überwältigender Macht. Theater und Dichter waren eins.

Der Beifall war enthusiastisch. Schon nach dem ersten Akt setzte ein Sturm der Begeisterung ein, wie man ihn selten erlebt hat. Dichter, Regisseur Darsteller wurden am Schluß endlos gefeiert.

Diese Uraufführung war ein Ereignis.“

Gebr. Kock
Achternstr. 25
Das Spezialhaus
für gute preiswerte
Herren-, Knaben-
u. Berufskleidung

Landesbibliothek Oldenburg